Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 24

27.10.2026

Vorfahrt gewähren an Querung der vom Rangierbahnhof kommenden Radroute über die Trollblumenstraße

Antrag

Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, an der Querung der vom Rangierbahnhof kommenden Radroute über die Trollblumenstraße für den in nördliche Richtung fahrenden Verkehr ein Vehrkehrszeichen VZ 205 „Vorfahrt gewähren“ anzubringen.



Begründung

Es wird immer wieder beobachtet, dass in nördliche Richtung fahrende Personen an der Einmündung der Radroute über den Rangierbahnhof auf die Trollblumenstraße die Vorfahrt des Querverkehrs oder des aus der Pappelallee in die Trollblumenstraße einbiegenden Verkehrs nicht beachten. Laut Aussage von Anwohnern kommt es an dieser Stelle öfters zu Situationen von Beinaheunfällen. In der Vergangenheit sind bereits Radler durch Nichtbeachten der Vorfahrt des von links kommenden Verkehrs mit Autos zusammengestoßen und wurden verletzt.

Die folgenden Fotos verdeutlichen die örtlichen Gegebenheiten:



Blick nach Norden (Foto: Hans Kübler)

Der linke Teil der Umlaufsperre wurde abgebaut (wahrscheinlich um eine problemlose Durchfahrt mit Lastenrad oder mit Anhänger zu ermöglichen). Somit ist eine zügige Fahrt bis zum Bereich der Einmündung möglich.



Trollblumenstraße: Blick nach Osten (Foto: Hans Kübler)

Der Blick auf der Trollblumenstraße nach Osten zeigt, dass die Sicht des auf der Radroute querenden Verkehrs nach links sehr eingeschränkt ist und für ein auf der Trollblumenstraße nach Osten fahrendes Kfz trotz der vorgeschriebenen Tempo 30 der ohne Halt querende Verkehr überraschend erfolgt.

Ein Verkehrszeichen VZ 205 (wie z.B. an der Einmündung des Radwegs auf die Feldmochinger Straße auf der Ostseite des beschrankten Bahnübergangs) würde die verkehrsrechtliche Situation an dieser Stelle verdeutlichen, die nach Norden fahrenden Personen entsprechend sensibilisieren und somit die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls reduzieren.

Jutta Binder, Franziska Büchl, Hans Kübler, Birgit Trautner